

Das Netzwerkmanagement des IWT



Das IWT – Institut für Weiterbildung, Wissens- und Technologietransfer ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft des Vereins der Förderer und Alumni der DHBW Ravensburg e.V. und der Forschungs- und Innovationszentren gGmbH der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW).

Es ist Teil des Steinbeis-Verbunds und hat damit Zugriff auf ein weites Netzwerk an Experten im Bereich Technik und Innovation. Der Bereich Digitalisierung des IWT betreut sowohl gemeinnützige Projekte, als auch Aufträge im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Die Netzwerkpartner werden bei den Projekten im Management von den drei Netzwerkmanagern des IWT unterstützt:



Harsh Sheth
Projektmanager

sheth@iwt-bodensee.de
07541 – 40294 -18



Rohan Sahuji
Projektmanager

sahuji@iwt-bodensee.de
07541 - 40294 -20



Kris Dalm
Projektmanager

dalm@iwt-bodensee.de
07541 - 40294 -17

Sie möchten bei unserem Netzwerk dabei sein?
Sie möchten mehr über unsere Projekte erfahren?
Sie haben eine Projektidee?

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden.
Neue Projekte und Ideen sind jederzeit willkommen!

Kontaktieren Sie uns für ein Erstgespräch, bei dem wir Ihnen gerne weitere Informationen geben und die Möglichkeiten näher erläutern.

IWT Wirtschaft und Technik GmbH
Fallenbrunnen 1
88045 Friedrichshafen

Besuchen Sie uns auch auf: www.volker-netzwerk.de
www.iwt-bodensee.de

Sowie auf den sozialen Netzwerken:    



Ein Unternehmen im Steinbeis-Verbund



Visuell Orientierter Leicht Kontrollierbarer Roboter



Was ist das Ziel von VOLKER?



VOLKER ist ein Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk (FuE-Netzwerk) im Bereich Robotik. Das Ziel des Netzwerks ist die Bündelung der fachlichen Kompetenzen von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) hin zu einem gemeinsamen Produkt oder einer kooperativen Dienstleistung.

Die Vision von VOLKER (**V**isuell **O**rientierter **L**eicht **K**ontrollierbar**E**r **R**oboter) ist die Entwicklung eines nachrüstbaren Kits für alle Robotertypen, bestehend aus einem Steuerungscomputer und 2D-/3D-Kamera.

Mit VOLKER kann somit jeder Roboter kollaborativ gemacht werden und der Benutzer wird befähigt, 3D-Applikationen (in Verbindung mit einem Kamerasystem, z. B. eine Pick-and-Place-Anwendung mit Objekterkennung) ohne Programmierkenntnisse einfach umzusetzen. Vorest sind folgende Forschungs- und Entwicklungsprojekte geplant: RoboEyes, RoboDetect und RoboTeach.



RoboEyes: Entwicklung einer preisgünstigen hochauflösenden 2D-/3D-Kamera für z. B. Pick-and-Place-Anwendungen.

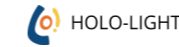


RoboDetect: KI-basiertes schnelles Objekterkennungs-, Objekt trainings- und Produktwechselsystem mit 2D-Kamera und einer einfachen Bedienung.



RoboTeach: Weiterentwicklung eines Stylus für kopfmontierte AR-Geräte zur Integration mit dem Robotersystem für die einfache Bearbeitung und das Teach von Robotern im AR-Bereich.

Die Netzwerkpartner



Übersicht der regulären Netzwerkpartner

AUTEWE GmbH
ESSERT GmbH
GedonSoft GmbH
Hochschule Ravensburg – Weingarten
Holo-Light GmbH
Pädagogische Hochschule Weingarten
pieye GmbH
Sarissa GmbH
tecnotron elektronik GmbH
Vathos GmbH
Ziff GmbH & Co. KG

www.autewe.de
www.essert.com
www.gedonsoft.de
www.rwu.de
www.holo-light.com
www.ph-weingarten.de
www.pieye.org
www.sarissa.de
www.tecnotron.de
www.vathos-robotics.de
www.ziff.de

Übersicht der assoziierten Partner

Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
Wissenswerkstatt Friedrichshafen e.V.

www.dhbw-ravensburg.de
www.wiwe-fn.de

Was ist ZIM?



ZIM steht für **Z**entrales **I**nnovationsprogramm **M**ittelstand. Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (**ZIM**) ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm. Mit dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand sollen die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen nachhaltig unterstützt und damit ein Beitrag zu deren Wachstum, verbunden mit der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, geleistet werden.

Vernetzung der KMU

- ZIM fördert die Vernetzung sowie die FuE-Kooperation von KMU

Gemeinsame FuE-Projekte

- Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen
- Ressourcenbündelung von KMU
- Finanzielle Unterstützung der Projekte durch öffentliche Fördermittel

Gemeinsame Vermarktung

- Gemeinsame Vermarktungsstrategien für die entwickelten Produkte